



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



Veröffentlichungsnummer: **0 446 875 A3**

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

Anmeldenummer: **91103770.3**

Int. Cl.⁵: **G08B 15/00**

Anmeldetag: **13.03.91**

Priorität: **15.03.90 DE 4008340**

Anmelder: **VIDEOR TECHNICAL E. HARTIG GMBH**
Maybachstrasse 5
W-6074 Rödermark 2(DE)

Veröffentlichungstag der Anmeldung:
18.09.91 Patentblatt 91/38

Erfinder: **Bernhardt, Rainer**
Am Pfingstborn 3a
W-6365 Rosbach-1(DE)

Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE DK ES FR GB GR IT LI LU NL SE

Erfinder: **Waldschmitt, Reiner**
Kronenberger Strasse 47
W-6236 Eschborn-2(DE)

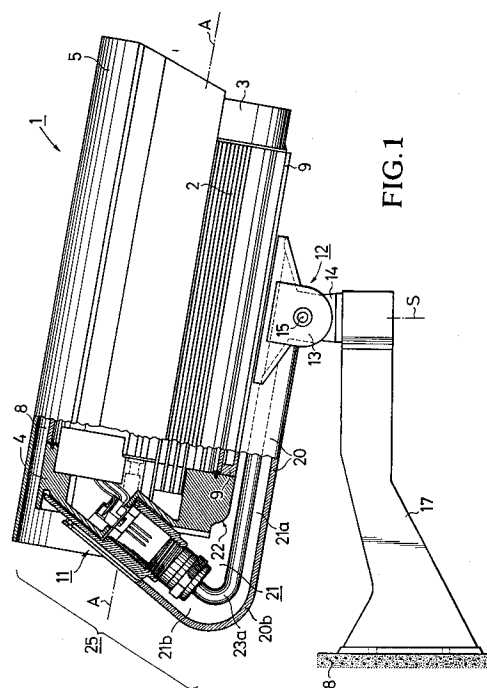
Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **01.04.92 Patentblatt 92/14**

Vertreter: **Zapfe, Hans, Dipl.-Ing.**
Am Eichwald 7, Postfach 20 01 51
W-6056 Heusenstamm 2 (Rembrücken)(DE)

Schutzgehäuse für optische Geräte.

Ein Schutzgehäuse für optische Geräte, insbesondere ein Wetterschutzgehäuse, besitzt einen Gehäusemantel (2), eine Gehäuseachse A-A, je eine am jeweiligem Ende des Gehäusemantels angeordnete Frontwand (3) und Rückwand (4) und einen an der Unterseite befindlichen Gehäuseträger (9), der auf einem ortsfesten Lager (12) befestigt ist. Mindestens eine elektrische Leitung (23a) führt zu einer in der Rückwand (4) befindlichen Anschlußstelle (11). Zur verdeckten Unterbringung der Leitung ist ein abnehmbares Leitungsgehäuse (20) vorgesehen, das sich vom Lager (12) bis zur Anschlußstelle (11) erstreckt und zusammen mit Wandelementen des Schutzgehäuses einen geschlossenen Leitungskanal (21) bildet. Die mindestens eine elektrische Leitung (23a) ist innerhalb des Leitungsgehäuses (20) geführt. In besonders vorteilhafter Weise verläuft das Leitungsgehäuse zunächst unter Bildung eines ersten Abschnitts (21a) des Leitungskanals (21) zwischen Gehäuseträger (9) und Leitungsgehäuse (20) parallel zur Oberfläche des Gehäusemantels (2) und ist anschließend in einem Winkel um die hintere Unterkante (22) der Rückwand (4) herumgeführt. Von dort verläuft es unter Bildung eines zweiten Abschnitts (21b) des Leitungskanals (21) bis zur An-

schlußstelle (11) und übergreift diese.



EP 0 446 875 A3



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	FR-A-2 614 438 (LEPERS) * Zusammenfassung ** - - -	1	G 08 B 15/00
A	US-A-4 414 576 (RANDMAE) * Zusammenfassung; Abbildung 1 ** - - -	1	
A	EP-A-0 285 922 (TEKNO SYSTEM) * Zusammenfassung ** - - - - -	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			G 08 B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 28 Januar 92	
		Prüfer SGURA S.	
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</p> <p>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			